

## JESUS SPRICHT über die Ruhe vor dem Sturm & Traum von Mega Tsunami in San Francisco

2. März 2016 - Worte von Jesus an Bruder Ezekiel & Traum

Der Schutz und Segen unseres süßen Jesus, des Heiligen Geistes und von Gott dem Vater ist mit uns, Herzbewohner. Er ist es wirklich!

Zuerst ein Traum und im zweiten Teil eine Botschaft von Jesus an Ezekiel.

Dieser Traum kam von dem gleichen Gefäss, welches einen anderen Traum hatte vor ein paar Tagen. Wieder ein sehr mächtiger Traum.

Schwester Pam beschreibt...

Guten Morgen Clare. Ich wollte einen Traum teilen, den ich heute am frühen Morgen hatte, etwa vor einer Stunde. Ich fragte den Herrn, ob Er möchte, dass ich ihn teile und ich betete über den Biberverheissungen und öffnete bei Hilfe in Schwierigkeiten und jeder Vers passt zum Traum, also fühlte ich, dass der Herr möchte, dass ich es teile.

Ich sass in einem Restaurant auf der Embarcadero, vis-a-vis von dem Fährengelände in San Francisco. Ich schaute auf die Bay Bridge und innerhalb von Sekunden kam eine enorme Welle herein und bedeckte alles, jedes Gebäude in Sichtweite war unter Wasser. Als das Wasser hereinkam, sagte eine Stimme hinter mir, dass das Wasser mit 600 mph (950 km/h) hereinkommt. Das Wasser traf das Restaurant und zog mich herunter und trug mich mit. Es schien mehrere Meilen weit zu sein.

Mein Gedanke war, dass meine Zeit auf der Erde beendet sei und dass ich sterben würde. Zuerst hatte ich Angst. Dann liess ich los und sagte dem Herrn, dass ich Ihm vertraue und dann verliess mich meine Furcht. Dann sah ich mich am Strand stehen, nahe am Haus an der Klippe, das Wasser hatte sich zurückgezogen. Da gab es überall tote Körper, aber immer noch viele lebende Menschen. Sie waren Alle fassungslos und sie irrten umher wie betäubt. Alles war ein matschiges Chaos und das Land war so umgestaltet von der Kraft des Wassers, dass es unmöglich war für die Menschen herauszufinden, wo sie sich befanden.

Ich schaute über den Strand und sah den Herrn, den Vater und den Heiligen Geist. Der Vater und der Heilige Geist trösteten den Herrn, da Er sich in einem solch emotionalen Schmerz befand. Der Vater führte und Er half und zeigte Ihm, was zu tun sei. Der Heilige Geist stand daneben, als ob Er den Vater und den Sohn mit Liebe, Fürsorge und Schutz abschirmen würde. Da waren mehrere Engel anwesend, die in speziell zugewiesenen Gebieten zu stehen schienen und Jeder hatte seine Instruktionen, was zu tun sei.

Jeder Engel war 7 Fuss gross oder grösser (2.1 Meter oder mehr). Der Herr drehte sich und sah mich und Er schrie mich sehr laut an, so schnell wie ich könne zu laufen und den Menschen von Ihm zu erzählen, das Erlösungs-Gebet mit Jedem zu sprechen und so viele Menschen wie möglich errettet zu bekommen. Er sagte, es ist Zeit für die Entrückung. Er sagte mir, so laut zu schreien wie ich könne, um die Menschen zu Ihm zu bringen. Ich rannte und rannte überall hin und erzählte es so Vielen wie ich konnte.

Die Menschen waren so verzweifelt, dass sie zu mir rannten, damit sie errettet sein könnten und an der Entrückung dabei sein. Menschen kamen zu Hunderten angerannt, als sie von Jesus hörten. Hunderte und Hunderte kamen in jene Gegend am Strand. Der Strand war bedeckt mit so vielen Menschen, dass man keinen Boden sehen konnte, nur Menschen. Dann erwachte ich. Ich weiss, dass der Herr in den Wolken kommen wird an der Entrückung und dass Er den Boden nicht berühren wird, die Menschen werden aufsteigen und Ihn in der Luft treffen, also weiss ich nicht, warum Ich den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist am Boden sah. Ich bin mir sicher, dass es einen Grund gibt dafür und da muss es eine Botschaft geben - aber ich bin mir nicht sicher, was die Botschaft ist.

Danach empfing ich eine Schriftstelle: "Bringe dem Herrn Dank dar und verkünde Seine Grösse. Lass die ganze Welt wissen, was Er getan hat." Psalm 105:1

Wow! Was für ein Traum! Meine Güte. Pamela ist wirklich gesegnet mit Träumen.

\*\*\*

### **Und nun zur Botschaft des Herrn an Ezeziel...**

Heute Abend teile ich einen Ausschnitt aus dem Journal von Ezeziel...  
Herr, Du hast gesagt... Komm mit Mir an einen stillen Ort.

Also Jesus... Hier bin ich, Geliebter.

Der Herr antwortete... "Ich weiss, dass es hart war für dich. Genauso wie es hart war für viele Andere. Aber dies ist wirklich die Ruhe vor dem Sturm. Deshalb lass Mich dir jetzt helfen. Allen von euch. Ihr wisst genau, was kommt und dass all diese Dinge in einer schnellen Abfolge ihren Höhepunkt erreichen werden - Ein Ereignis jagt das Nächste, wieder und immer wieder."

"Ich wollte jedoch nicht darüber mit dir sprechen heute. Ich möchte dir heute grosse und zuverlässige Hoffnung bringen. In diesen letzten Wochen vor Meinem Kommen möchte Ich deine Aufmerksamkeit wegziehen von den Kriegen und den Gerüchten von Kriegen. Diese Dinge müssen und werden weiterfahren, sich auszuweiten und verbreiten über die Welt."

"Wie auch immer, es gibt viel, worauf du dich freuen kannst! Wann war das letzte Mal, wo du dich wirklich hast wegdriften lassen in deiner Phantasie? Wann war das letzte Mal, wo du dir selbst erlaubst hast, wirklich zu träumen?"

Nun Herr... ich glaube... ich erinnere mich wirklich nicht. Es ist eine Weile her.

Er antwortete... "Es scheint Mir, dass unser letztes grosses Abenteuer der Boden des Ozeans war, wo alles in den wunderschönsten Farben leuchtete, von den Korallen bis zu den vielgesichtigen Kreaturen, die dort leben."

Ja Herr! Ich erinnere mich daran - es war alles so wunderschön!

"Und Erinnerst du dich auch an die riesige Muschel, durch welche wir buchstäblich hindurch gingen und die uns eine komplett andere Welt eröffnete?"

Wow! Ich erinnere mich daran, Du hast das mit mir geteilt. Das war erstaunlich. Es war eine Kinderwelt. Da gab es überall Kinder und es war einfach perfekt für die Kinder. Ich erinnere mich ganz deutlich. Ich erinnere mich auch, dass ich ein wenig enttäuscht war, als das Abenteuer endete. Ich wollte mehr sehen!

"Du wirst, Mein Schatz. Du wirst. Jetzt möchte Ich, dass du aufmerksam zuhörst, was Ich dabei bin, dir zu sagen. Ja, das Ende ist nahe. Nicht für die Welt, aber für deine Dienstzeit hier. Nein, Ich werde dir nicht genau sagen wann. Jene Zeit und jenes Datum weiss der Vater allein."

"Ich habe dich jetzt über Jahre ermutigt. Dies ist, weil Ich möchte, dass du und all Meine Diener weiter arbeiten. Ich möchte, dass ihr weiter arbeitet und ein Auge auf die Belohnung eurer hohen Berufung in Mir richtet. Während ihr betet und diese Dinge reflektiert und diskutiert, wird der erfrischende Wind Meines Geistes die Gaben des Vertrauens und der Hoffnung in eurem Innern noch einmal schüren."

"Es ist hart, unten zu bleiben, wenn man ermutigt ist. Wieder und immer wieder veranlasse Ich Meinen Geist, euch zu erfrischen, damit ihr die Hoffnung nicht verliert. Dass ihr nicht schwächer werdet in eurem Vertrauen. Der Grund, warum Ich das Nutzen eurer Vorstellungskraft ansprach ist einfach, weil Ich möchte, dass ihr in der Lage seid, in die Zukunft zu blicken und an all die wunderbaren Möglichkeiten zu denken, die wirklich auf euch warten. So werdet ihr wirklich an den Himmlischen Orten leben."

"Haltet eure Hände auf Meinem Herzen und sucht Mein Gesicht. Seht Mich immer vor euch, denn von dort kommt eure Stärke - genauso wie Meine Freude für die Reise."